



Rütihöfler

02/2019

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Generalversammlung & Seniorenausflug • Chronikgruppe: Der Bomberabsturz • Seelsorge: Vermischtes • Schule Rütihof • ElternMitWirkung: Projekt Spielplatz • Bücherecke: Neuigkeiten • Filmclub: Easy Rider • Stadt Baden: Quartierarbeit • Chind und Eltere: Kinderfasnacht • Spielplatzfest • Sambia • Spielgruppe • Agenda





- **Vorsorge und Vermögensberatung**
- **Pensionierungsplanung**
- **Wohnträume verwirklichen**
- **Selbständig erfolgreich werden**

Raphael Wernli
 Kundenberater
 5406 Rütihof
 Telefon 058 285 67 04
 Mobile 077 522 09 29
 raphael.wernli@baloise.ch
 www.baloise.ch



Rütihöfler-Biergarten

05. Juli / 12. Juli / 19. Juli

26. Juli / 02. August / 09. August

Freitags ab 18:00 - 23:00 Uhr

Nur bei schönem Wetter, Verschiebedatum
 ist bei schlechtem Wetter jeweils Samstags

An der Kirchgasse 20, 5406 Rütihof



Dorfverein: Generalversammlung



An der letzten Generalversammlung war der Rechnungsabschluss des OK Strohwerk als Zusammenarbeit der Dorfvereine Dättwil und Rütihof noch pendent. Dieser ist inzwischen abgeschlossen, die Details führen wir unter der Rubrik «Jahresrechnung» aus.

Am 7. Juni fand das jährliche Treffen des Stadtrates mit allen Quartiervereinen im Amtshimmel statt. Themen betrafen primär die städtischen Vereine, so z.B. Lösung betreffend Nutzung öffentlicher Raum, Zustellen Baupublikationen, Spielplatz im Römerquartier.

Am 28. Juni fand die traditionelle Seniorenausfahrt statt, Ziel war Huttwil.

Die Neuzuzügerabende der Stadt Baden waren am 21. Juni und 29. November. Der Dorfverein ist jeweils mit einer Delegation vertreten.

Am 15. September haben wir zusammen mit der Jubla Rütihof die 4. Waldputztete durchgeführt. Diese Aktion wird ab diesem Jahr in den Frühling verlegt und findet dieses Jahr am Samstag, 6. April 2019 statt.

Dorfverein und Jubla freuen sich, wenn weitere Rütihöfler teilnehmen würden.

Am 13. September war der Quartierverein Altstadt Gastgeber des alljährlichen Vorstandstreffens der Quartiervereine. Es war wieder interessant, sich mit anderen Vorständen auszutauschen, auch wenn wir sehen, dass die städtischen Vereine andere Themen bewegen als die Dorfvereine Rütihof und Dättwil.

Unter Führung der Chronikgruppe Rütihof haben wir am 23. September ein weiteres Mal einen sehr interessanten Dorfrundgang erleben dürfen. Das Thema war «Vorher-Nachher», und eine Ausstellung zum Thema ist in der Arche noch bis Anfang kommender Woche zu sehen.

Zum vierten Mal haben wir unsere Rütihöfler mit den Geburtstagen 80, 85 und 90 aufwärts am 20. Oktober zu Kaffee und Kuchen ins Restaurant Rütihof eingeladen.

Protokoll der 55. ordentlichen Generalversammlung vom 29. März 2019

Teilnehmer: 120 Personen

1. Begrüssung

Der Präsident Stefan Widmer eröffnet die 55. Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof um 19:30 Uhr. Stefan Widmer heisst die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder willkommen, darunter einige Neuzuzüger, die mit Applaus begrüsst werden.

Entschuldigt haben sich Frits van Dorp, Alessandra und Othello Rossi, Lisa und Adi Lehner.

Ein spezieller Dank geht an die Leiterinnen der Jubla (Anna Jörgensen, Annika de Boer, Giada Gambino, Michelle Huber), die den Imbiss nach der Generalversammlung vorbereiten und uns bewirten werden.

Die Traktandenliste liegt auf den Tischen auf.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Einstimmig gewählt werden: als Stimmzähler Charlotte Fricker und Paul Camenzind sowie Thomas Burger als Tagespräsident.

3. Protokoll der 54. Generalversammlung

Das Protokoll der 54. Generalversammlung wurde im Rütihöfler Nr. 2/2018 publiziert.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt an Steffen Rodig. Das heutige Protokoll wird ebenfalls von Steffen Rodig verfasst.

4. Jahresbericht 2018

Bericht des Präsidenten – Stefan Widmer

Der Vorstand besteht zurzeit aus 6 gewählten Mitgliedern und hat sich seit der letzten Generalversammlung zu neun ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung getroffen.

Letztes Jahr wurde an der Generalversammlung das Projekt Spielplatz bei der Schule vorgestellt. Anja Kurtz ist daran massgeblich beteiligt. Von der Projektgruppe kam der Antrag, eine Untergruppe des Dorfvereins werden zu können. Der Vorstand hat dem Antrag im September zugestimmt. Seitdem unterstützt uns Anja Kurtz im Vorstand.

Wie jedes Jahr sind 5 Ausgaben des Rütihöfler produziert und vom Vorstand verteilt worden. Der nächste Rütihöfler erscheint an Ostern, also in 3 Wochen.

Dorfverein: Generalversammlung

Am 7. November haben sich die Vereine aus Rütihof getroffen, um ihre Terminplanungen für 2019 zu koordinieren. Der Jahresplan erscheint jeweils in der ersten Ausgabe des Jahres im Rütihöfler und auf der Homepage.

Am 9. November erschien eine Medienmitteilung des Kantons, dass eine Parzelle in Rütihof für eine Asylunterkunft in Prüfung ist. Am 28. November wurde der Vorstand an einer Vorstandssitzung von Stadträtin Regula Dell'Anno informiert, worauf am 10. Dezember der Vorstand an einer ausserordentlichen Sitzung eine Stellungnahme zuhanden des Stadtrates verfasste. Der Stadtrat informierte seinerseits im Rütihöfler 1/2019. Mit der Medienmitteilung des Kantons am 22. Februar 2019, dass die Parzelle in Rütihof als ungeeignet eingestuft wurde, ist das Thema für Rütihof vorerst erledigt – für den Kanton und die Stadt natürlich nicht.

Am 1. Dezember fand zum vierten Mal das Weihnachtsbaumerleuchten auf dem Dorfplatz statt.

Zum Schluss bedankt sich Stefan Widmer bei seinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr und bei allen Dorfverein-Mitgliedern, dass sie unsere Arbeit schätzen, und hofft, dass sie auch in diesem Jahr unsere Anlässe mit ihrer Präsenz unterstützen.

Bericht Internetauftritt – Steffen Rodig

Die Webseite des Dorfvereins www.ruetihoefler.ch bzw. www.5406.ch wurde auch 2018 stetig aktualisiert und auch technisch auf dem aktuellen Stand gehalten:

- 22 Einträge im Blog veröffentlicht
- Information von Kanton und Stadt, Presstexte und private Engagements aus der Diskussion um die Asylunterkunft in Rütihof gesammelt und den Rütihöflern eine unabhängige Informationsquelle zur Verfügung gestellt

- «Nächste Termine» zeigt eine stets aktuelle Sicht auf die Aktivitäten der Rütihöfler Vereine und der Kirchen und lässt sich nach Interessen filtern

Gewinn Badenfahrt 31'762 CHF	
Anteil DV-Rütihof 15'881 CHF	Anteil DV-Dättwil 15'881 CHF
Verbucht als «Gewinn» in Buchhaltung DV 2018	
Gewinnverwendung im Budget 2019 (vorbehältlich Entscheid GV) 15'881 CHF	
Unterstützung Projekt Spielplatz 8'000 CHF	Rücklagen für kommende Jahre und/oder weitere Anträge 2019 7'881 CHF

Da Steffen Rodig nicht mehr in Rütihof wohnt, suchen wir einen neuen Webmaster! Interessenten melden sich bitte bei unserem Präsidenten Stefan Widmer (Steinstrasse 54) oder unter info@ruetihoefler.ch.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht – Dirk Scheibel

Primär aufgrund der neuen Überbauungen im letzten Jahr stieg die Zahl der Einwohner von Rütihof ggü. dem Vorjahr um knapp 100 auf nun 2656 Einwohner.

Dirk Scheibel präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2018. Die Mitgliederbeiträge sind leicht gestiegen, die Aufwände leicht zurückgegangen aufgrund tieferer Kosten für Remise Theater, Seniorenausfahrt und Generalversammlung. Ein herzlicher Dank geht an alle Inserenten im Rütihöfler, die einen wesentlichen Teil zur Finanzierung der DV-Zeitung Rütihöfler beigetragen haben.

Überstrahlt wird die Erfolgsrechnung jedoch durch den Gewinn des Badenfahrt 2017-OK «Strohwerk» der Dorfvereine Dättwil und Rütihof. Dies führt für den Dorfverein Rütihof zu einem ausserordentlichen Ertrag CHF 15'881 im 2018.

Es resultiert ein Jahresgewinn von CHF 21'733 (inkl. Sondereffekt Badenfahrt) und ein bereinigter Jahresgewinn von 5'852 CHF. Damit ist das Eigenkapital deutlich auf nunmehr CHF 64'966 gestiegen.

Die Buchführung und Jahresrechnung 2018 wurde von den Revisoren

Karin Fleischer und Thomas Bumbacher geprüft und für gut befunden: Die Erfolgsrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein, die Vermögenswerte sind vorhanden. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Ein herzlicher Dank geht an die Revisoren, die für ihre Arbeit ein kleines Geschenk erhalten.

6. Budget 2019 – Dirk Scheibel

Das Jahr 2019 wird mit stabilen Mitgliederbeiträgen und Erträgen aus Inseraten im Rütihöfler budgetiert. Der Gewinn aus der Badenfahrt soll hälftig für die Unterstützung des Projektes Spielplatz und für Rücklagen verwendet werden:

Anja Kurtz stellt das Projekt Spielplatz vor. Die Etappe 0 (Konzeptarbeiten, Sponsorensuche, Sponsorenlauf, Fuchsteller) wurde in 2018 abgeschlossen. In 2019 ist Etappe 1 (Steinarena, Pumptrack, Findling, Geländeanpassungen, Installationen (für Wasser)) geplant. Hierfür sind etwa CHF 28'000 notwendig, die Finanzierung ist in Höhe von CHF 20'000 bereits sichergestellt. Anja Kurtz stellt den Antrag auf finanzielle Unterstützung durch den Dorfverein in Höhe von CHF 8'000. Das Geld soll für die Steinarena verwendet werden.

Für 2020 und 2021 sind

die Etappen 2 (Kletterwand, Slackline, Sitz- und Liegebänke, Wasserelement, Bepflanzung (Bäume, Sträucher))

und 3 (Kletterelement, Pflanzen und Bodenbeläge ergänzen / anpassen) geplant, für die die Finanzierung Stand heute noch nicht gesichert ist.



PROJEKT SPIELPLATZ
SCHULE RÜTIHOF

Die Steinarena dient **allen Bewohnern** von Rütihof als **Sitzgelegenheit, Ruhezone, Versammlungsort**. Von der **Schule Rütihof** kann sie als **Lernort** genutzt werden

Als **Material** soll vorzugsweise ein **regionaler Stein** verwendet werden. Die Steinblöcke werden in 2-3 Schichten ins Gelände eingepasst.

Um die **Arena** herum ist **Schotterrasen** geplant (vgl. Gestaltungsbeispiel). Bei der Steinarena wird ein **Baum** gepflanzt, der mit der Zeit den in diesem Bereich notwendigen **Schatten** spendet.

Die Steinarena soll in der 1. Etappe im **Frühjahr 2019** ausgeführt werden. Dann erfolgt auch die **Anpassung des Geländes** und die Steinarena kann somit gleich in die Umgebung eingepasst werden.

Steinarena – Gestaltungsbeispiel



nehmer ist schwer zu verstehen. Die Betriebskommission und der Dorfverein nehmen dies als Anregung auf.

Chronikgruppe – Peter Züllig

Die Mitglieder der Chronikgruppe engagieren sich für Gegenwart und Vergangenheit des Dorfes Rütihof und recherchieren nicht nur die Geschichten und Objekte, sondern interviewen auch Personen und Vereine und führen das Archiv. Ziel dabei ist, die Gegenwart zu dokumentieren, so dass künftige Generationen die Vergangenheit besser verstehen.

Die Chronikgruppe besteht zurzeit aus 7 Mitgliedern, Vorsitz durch Andreas Isch.

Die Mittelverwendung für das Spielplatzprojekt wird diskutiert:

Frage Paul Meier: Warum finanziert dies nicht die Stadt?

Antwort: Der Spielplatz für ältere Kinder ist nicht Bestandteil des Schulhausneubaus. Ein kleiner Spielplatz für jüngere Kinder wurde bereits von der Stadt umgesetzt. Für das Areal des Spielplatz-Projekts hat die Stadt aktuell nur eine Wiese geplant. Da Platz und Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder in Rütihof knapp sind, haben sich engagierte Eltern zusammengeschlossen, um eine baldige Verbesserung zu erzielen. Mit der Stadt wurde bereits vereinbart, dass die Stadt sich nach dem Bau um den Unterhalt kümmern wird.

Frage aus dem Publikum: Welche sportlichen Möglichkeiten sind auf dem Spielplatz geplant?

Antwort: Kletterwand, Pumptrack, Slackline. Aber es sind auch Erholungsgebiete konzipiert, so dass das Areal breit nutzbar ist und ganz Rütihof dient. Die umzusetzenden Elemente sind aus Umfragen bei den Schülern entstanden.

Anregung Beat Hunziker: Etappe 2 sollte als Budget in der Stadt eingegeben werden (Resort Immobilien).

Antwort: Anja Kurtz ist bereits im Kontakt mit Kaspar Blaser (Abteilung Immobilien), und eine Beteiligung der Stadt für Etappe 2 ist in Diskussion.

Das Budget 2019 inklusive dem Antrag zur Finanzierung der Steinarena wird mit 2 Gegenstimmen genehmigt und Dirk Scheibel herzlich für die Führung der Kasse gedankt.

7. Berichte aus den öffentlichen Institutionen

Betriebskommission Arche – Jürg Stäubli

Vor der Arche sind drei neue Bänke aus Eichenstämmen geplant. Unser Gemeinschaftszentrum wird getragen durch Stadt und Kirche als Gesellschafter – sie müssen dieser Investition noch zustimmen. Grundsätzlich ist auf dem Platz vor der Arche Parkverbot, aber die Zufahrt auf den Platz ist auch mit den Bänken gewährleistet. Ein Hinweisschild wird Besuchern den Weg zum Parkplatz weisen.

Neu sollen Nutzer den Abfall trennen, es gibt Grün- und Abfall-Container (Badener Abfallsäcke müssen selbst mitgebracht werden). Vor allem im Obergeschoss ist ein neuer Anstrich geplant, aber aufgrund der hohen Kosten ist dies noch etwas zurückgestellt.

Manuela Zuckschwert bittet, dass zur Kontaktaufnahme Email (arche-ruetihof@hotmail.ch) und Natel-Nummer 079 424 66 38 genutzt werden (nicht die Klingel oder das Haustelefon).

Feedback der Teilnehmer der Generalversammlung: Die Akustik ist nicht gut, die Sprache der Diskussionsteil-

Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler

Wie Sie durch die Medien erfahren konnten, haben die Stadt Baden und der Kanton gemeinsam beschlossen, auf das Weiterverfolgen des Projektes Grossunterkunft auf der Parzelle «Steiachter» in Rütihof zu verzichten.

Der Regierungsrat wird in den nächsten Monaten entscheiden, wie es mit dem vom Grossen Rat beschlossenen Projekt der Grossunterkünfte im Kanton weitergeht. Auch die Stadt Baden wird nach Bekanntgabe der aktualisierten Zuweisungszahlen und nach der Schliessung der La Cappella im Kappelerhof die nächsten Schritte planen.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die sich in die Diskussion einbrachten. Es kam zu vielen wertvollen Begegnungen und Gesprächen.

Mit besten Frühlinggrüssen
Regula Dell'Anno-Doppler,
Stadträtin

Dorfverein: Generalversammlung

Die Chronikgruppe hat sich letztes Jahr vier Mal getroffen. Sie hat einen Dorfrundgang mit einer Schulklasse durchgeführt und für alle Ausgaben des Rütihöflers Berichte über ein Chronikthema verfasst.

Fast 100 interessierte Rütihöflerinnen und Rütihöfler inklusiv einzelne Gäste trafen sich am Sonntag, 23. September bei gutem Wetter zum alljährlichen Dorfrundgang. An fünf ausgewählten Objekten wurde die Vergangenheit der Realität gegenübergestellt mit dem Thema «Vorher-Nachher». Die Chronikgruppe erhielt interessante Informationen von diversen externen Referenten zu den Neubauten und den Beweggründen für deren Gestaltung und Konstruktion. Den Ausklang machte ein Apéro in der Arche. Peter Züllig bedankt sich speziell bei den externen Referenten. In der heute zu Ende gehenden Jubiläums-Ausstellung der Chronikgruppe, in welcher das Thema des Dorfrundgangs nochmals aufgenommen worden ist, werden nochmals eine Vielzahl von Objekten und Standorten vor und nach grossen Veränderungen vorgestellt.

Die AZ hat in 2018 prominent über das 30-jährige Jubiläum der Chronikgruppe berichtet. Weiter hat die Chronikgruppe diverse Anfragen über das Internet zu geschichtlichen Themen von und um Rütihof beantwortet.

In der Kasse verzeichnet die Chronikgruppe in 2018 einen Minderertrag von rund CHF 100.00, verursacht durch die Kontoführungsgebühren der Postfinance.

Bald wird die erste Sitzung 2019 stattfinden, an der mögliche Themen zum Dorfrundgang besprochen und thematisiert werden. Zum Dorfrundgang am Sonntag, 22. September 2019 laden Chronikgruppe und Dorfverein Rütihof gemeinsam ein – wir hoffen auf schönes Wetter.

Weiter stehen diverse Arbeitsthemen an:

- **Trilogie einer Rütihöflerin** (3 Broschüren)
- **Chronologie der Dorfentwicklung** weiterführen
- **Beiträge für den Rütihöfler**
- **Schulführung(en)**

Informationen können via Webseite – www.ruech.ch oder www.cgr.ch – abgerufen und Anfragen gestellt werden. Die Chronikgruppe freut sich auch über neue Mitglieder: falls jemand Lust hat uns mitzuhelfen darf er sich gerne melden.

Jubla – Thomas Jörgensen, Tim Reimers + Mia Enarson

Die Jubla Rütihof ist hinter St. Sebastian Wettingen die zweitgrösste Schar im Kanton Aargau. Ins Sommerlager 2018 reiste die Jubla mit 130 teilnehmenden Kindern. Im Rahmen des Wettbewerbs «Faires Lager» konnte der 3. Platz gewonnen werden. Das Lager wurde umweltbewusst gestaltet: Recycling & Verwendung lokaler Produkte. Für allfällige Anregungen und Feedback verweisen die Scharleiter auf die Webseite der Jubla Rütihof: <http://jubla-ruetihof.ch>.

Rebverein – Paul Meier

Der Rebverein hat mehr als 100 Mitglieder. 2018 war ein gutes Jahr, trotz des trockenen Sommers und Herbsts konnte ein guter Ertrag mit einem hohen Oechsle-Wert verzeichnet werden. Der Wein reift derzeit in Ennetbaden.

Filmclub – Thomas Bumbacher

Auch in 2018 wurden 5 Filme in der Arche gezeigt. Ein treues Stammpublikum und neue Interessenten geniessen gute Filme mit einem Gläschen Wein. Der erste Film in 2019 wurde bereits gezeigt. Am 24. Mai wird zum Jubiläum der Kultfilm «Easy Rider» gezeigt. Nach den Sommerferien ist wie immer ein Open-Air geplant und im Oktober und November runden ein Weinfilm aus Frankreich und eine Biographie von Brian Wilson, dem kreativen Kopf der Beach Boys, das Jahresprogramm ab.

Kirchenchor – Helmut Dallermassel

Da Singen Glücksgefühle vermittelt, stimmen alle das Lied «Wenn einer tannige Hose hät» an. Das nächste Singen ist an Ostern: die Kleine Deutsche Festmesse von Paul Huber. Am Kirchweihfest im September ist geplant, eine neue Messe von Franz Schubert aufzuführen. Im September plant der Kirchenchor einen Ausflug ins Toggenburg, um den Klangweg zu besuchen. Und natürlich wird es auch an Weihnachten wieder eine Aufführung geben. An jedem Donnerstag

wird in der Arche geprobt, neue Mitglieder sind willkommen. Derzeit besteht der Kirchenchor aus 28 Mitgliedern und wird von der Kirche via Kirchensteuer finanziert (kein Mitgliedsbeitrag).

Katholische Seelsorge – Andreas Bossmeyer (abwesend)

Andreas Bossmeyer ist noch bis Ende April 2019 als Seelsorger in Rütihof tätig. Er wird an Ostern verabschiedet und verlässt Rütihof in Richtung Bremgarten. Ein Nachfolger ist für den Herbst geplant, zu Details wird später informiert.

Reformierte Seelsorge – Florian Rückel und Monika Jufer

Am 26. Mai ist ein reformierter Gottesdienst angesetzt in der Kirche in Rütihof. Für den 15. Juli ist ein Halbtagesausflug ins Kloster Baldegg geplant – die Einladung folgt noch. Vom 19. – 22. September findet ein ökumenisches Gemeineweekende in Rom statt, für das noch freie Plätze verfügbar sind. Für den 12. April um 19:00 Uhr ist ein Info-Abend dazu im Ökumenisches Zentrum Dättwil, Ökum. Gruppenraum (24) geplant.

Remise Theater – Peter Kamm

Am 18. Juli 2018 ist mit Peter Meier der langjährige Gastgeber des Remise-Theaters verschieden. Das Remise-Theater plant, in seinem Sinne die Remise weiter zu bespielen. In 2019 ist eine Eigenproduktion geplant: «Herbst und Winter. Hund und Schwein», die Premiere ist für den August angesetzt. Das Remise-Theater dankt dem Dorfverein für die Subventionen in den vergangenen Jahren.

Bücherschrank – Brigitte Winter

Der offene Bücherschrank befindet sich seit zwei Jahren vis-à-vis der Kapelle beim Eingang zum ehemaligen Pfarreiheim. Ausleihe und Rückgabe sind am Aushang erklärt, wo auch die Telefonnummer von Brigitte Winter ersichtlich ist, die bei Fragen/Unsicherheiten gerne weiterhilft, insbesondere wenn es darum geht, eigene Bücher im Bücherschrank zu platzieren. Die Bücher sind nicht älter als 10 Jahre alt. Der Bücherschrank ist für jeden zugänglich – Brigitte Winter lädt alle Rütihöfler ein, die interessanten Bücher zu erkunden und zu lesen.

Brau- und Rebfest – Beat Hunziker

Am 29. Juni 2019 ist das 11. Brau- und Rebfest geplant. Etwa 80 Personen sind dabei jeweils im Einsatz, um Rütihof einen gelungenen Abend zu bereiten.

Neu hat sich der Biergarten-Verein gegründet: Der Biergarten wird somit auch in 2019 in den Sommerferien wieder offen sein.

Seniorenfahrt Juni 2018 – Gisela Zinn

Was man alles in der Schaukarderei der Spycher-Handwerk AG Huttwil im Emmental macht, haben 26 Rütihöflerinnen und Rütihöfler am 28. Juni 2018 erfahren. Der ProSpecieRara-Arche-Hof ist nicht nur Heimat für verschiedene Woll-Lieferanten wie z. B. Kamele, Lamas, Alpakas, seltene Schafarten, Ziegen und Wollschweine, er beherbergt auch Esel, Schweizer Hühner, Pommernenten und einen speziell schönen Pfau.

Bei der sehr interessanten Betriebsführung durch die Karderei erfuhren wir einiges über die verschiedenen Wollarten, den Weg von der Wolle bis zur Bettdecke und die vielfältigen weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Schafwolle, des Wollfetts und der Schafmilch.

Der Rundgang führte uns auch an den 6 original mongolischen Jurten mit einladenden Schlafplätzen für ca. 30 Personen vorbei. Vielleicht hatte sich da der eine oder andere von uns gewünscht, hier gleich übernachten zu dürfen. Nach dem ausgiebigen Mittagessen teilten wir uns in zwei Gruppen. Eine Gruppe fuhr nach Huttwil, um das Städtchen auf eigene Faust zu entdecken, die andere liess sich in die Kunst des Filzens (Herstellung einer nicht gewebten Textilie) einführen mit dem Ziel, eine selbst «befilzte» Seife heimnehmen zu können. Jeder Teilnehmer wählte also eine Seife und Filzwolle, um damit sein eigenes Kunstwerk zu gestalten. Mit der Nasstechnik hat man die Fasern der Wolle um die Seife gewickelt und mehrmals die Oberfläche von Hand bearbeitet, bis die Fasern nicht mehr trennbar waren. Eine sehr tolle Handarbeit.

Unsere Gruppen trafen sich danach in Huttwil, und pünktlich um 16.00 Uhr fuhr der Car mit uns durch die wunderschöne Landschaft zurück nach Rütihof.

In diesem Jahr am 27. Juni führt uns die Reise an den Zugersee und nach Arth Goldau. Der Dorfverein lädt schon jetzt alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler (ab 64 bzw. 65 Jahren) herzlich zu einer schönen und abwechslungsreichen Reise ein. Genaue Informationen inkl. Anmeldeformular finden Sie in dieser Ausgabe des Rütihöflers. Wie immer übernimmt der Dorfverein einen Teil der Kosten.

Heinz Winter erhält für seine Organisation ein kleines Geschenk.

8. Wahlen

Steffen Rodig, seit der Generalversammlung 2014 im Vorstand und für die Homepage zuständig, verlässt den Vorstand, da er nicht mehr in Rütihof wohnt. Der Präsident bedankt sich bei ihm im Namen des Vorstands für seine Arbeit und überreicht ihm ein Geschenk.

Der Tagespräsident Thomas Burger übernimmt den Vorsitz. Zur Wiederwahl des Vorstands stellen sich Daniel Schneider, Gisela Zinn, Barbara Wiedmer-Umbricht, Stefan Widmer und Dirk Scheibel. Die fünf Vorstandsmitglieder werden in globo mit Applaus gewählt.

Neu stellt sich Anja Kurtz als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Auch sie wird mit Applaus gewählt.

Die beiden Rechnungsrevisoren Karin Fleischer und Thomas Bumbacher stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden mit Applaus gewählt.

Der Tagespräsident erhält von Stefan Widmer ein kleines Geschenk.

9. Anträge und Verschiedenes

Neuer Webmaster

Da Steffen Rodig nicht mehr in Rütihof wohnt, suchen wir einen neuen Webmaster! Interessenten melden sich bitte bei unserem Präsidenten Stefan Widmer, Steinstrasse 54 oder unter info@ruetihoefler.ch.

Sanierung Birchstrasse

Zwecks Sanierung wird die Birchstrasse während den Sommerferien 2019 (5 Wochen) zwischen Fislisbacherstrasse und der Jurastrasse voll gesperrt. Die Haltekante an der Bushaltestelle

Bohnacker wird leicht angehoben, um die Haltestelle an das Behindertengleichstellungsgesetz anzupassen (mobile Busrampe).

Der Individualverkehr wird über die umliegenden Strassen umgeleitet (hauptsächlich: Hofstrasse, Steinstrasse, Wartackerstrasse). Die Busverbindungen des RVBW sind gewährleistet (via Röhlerholzstrasse). Das Postauto kann die Röhlerholzstrasse nicht verwenden. Über die Einrichtung provisorischer Haltestellen laufen noch Absprachen mit der Gemeinde Fislisbach, der Stadtpolizei Baden und Postauto Schweiz.

Waldputzete

Die nächste Waldputzete findet am nächsten Samstag, 6. April 2019, 14 Uhr statt. Treffpunkt ist der rote Platz beim Schulhaus.

Kultur

Die Generalversammlung gratuliert herzlich der Gruppe «Girls United» der Primarschule Rütihof zum Gewinn des Schweizer «School Dance Award 2019» in der Kategorie Primarschule und drückt Anita Buri die Daumen für das Finale der Tanz-Show «Darf ich bitten» auf SRF1.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden und bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schliesst die Versammlung: En Guete mit dem Zobig-Plättli.

Die Generalversammlung endet um 21:10 Uhr.

Rütihof, 29. März 2019, Steffen Rodig

Aufruf ans Gewerbe in Rütihof

Auf unsere Homepage www.ruetihoefler.ch gibt es einen Link Gewerbe. Sind Sie da bereits aufgeführt? Oder fehlt Ihr Geschäft auf unserem Link? Sind Ihre Angaben noch korrekt?

Melden Sie uns Ihr Geschäft oder Ihre Änderungen gleich per Mail auf info@ruetihoefler.ch.

Herzlichen Dank!
Vorstand Dorfverein

DIENST LEISTUNG ENERGIE

Kompetente Partnerin im Anlagebau

Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch/efs



Regionalwerke
Baden

O B E R H O L Z E R

CHEMINÉES
OFENBAU, PLATTENARBEITEN

MÜSLEN 5
5406 RÜTIHOF
MOBILE 079 420 63 13
TEL./FAX 056 470 34 80

B E A T O B E R H O L Z E R

Chronikgruppe: Der Bomberabsturz



Der Bomberabsturz von 1943 bei Birmenstorf

Bei Dorfrundgängen und anderen Gelegenheiten ist öfters Mal wieder vom Bomberabsturz in Birmenstorf während des zweiten Weltkrieges die Rede. Er sei im Feld bei Birmenstorf niedergegangen, heisst es. Aber wo und was es damit auf sich hat, das wissen wohl die wenigsten. In den nächsten Tagen jährt sich der Vorfall zum 76. Mal. Im Hinblick auf den kommenden Jahrestag soll daher mit einer Zusammenfassung der Ereignisse etwas Licht ins Dunkel gebracht werden.

Der Vorfall ereignete sich am 15. April 1943, gegen 01:00 Uhr in der Nacht. Von England aus war der Bomber vom Typ Wellington am 14. April 1943 in einem grossen Fliegerverband zum Angriff auf den Raum Stuttgart gestartet. Auf dem langen Anflug gab es mehrere Zwischenfälle, u.a. einen Angriff durch zwei deutsche Jagdflugzeuge, die dazu führten, dass die Besatzung vorübergehend die Orientierung sowie den Anschluss an den eigenen Verband verlor. Trotzdem erreichte die Maschine schliesslich den vorgesehenen Einsatzraum, wo der eigentliche Auftrag, nämlich der Bombenabwurf über Stuttgart, ausgeführt werden konnte. Die Maschine war jedoch bereits stark mitgenommen und kaum mehr flugtauglich. So entschloss sich der Pilot weiter südwärts zu fliegen um hoffentlich die Schweiz zu erreichen. Im Gebiet nördlich von Baden schliesslich befahl der Pilot den Besatzungsmitgliedern den Absprung, ohne zu wissen, wo man sich genau befand.

Es gelang ihm schliesslich, die Maschine noch über Ennetbaden und die Stadt Baden hinweg zu manövrieren und in letzter Sekunde selber ebenfalls abzuspringen.

Die fünf Besatzungsmitglieder landeten mit ihren Fallschirmen praktisch unverletzt bei Freienwil, im Gebiet Eigi bei Wettingen, im Gebiet Ebni, Obersiggenthal, in Ennetbaden und der Pilot schliesslich im Ziegelhau im Badener Meierhof.

Die Maschine selber ging im oberen Grund bei Birmenstorf, knapp neben dem Dorf und unweit von Rütihof, unbemannt nieder. Noch am selben Tag besuchten etliche Schaulustige – darunter wohl auch einige Rütihöfler – den nahen Absturzort. Rauchende Trümmer zeugten vom Ereignis. Diese wurden später ausgegraben, abtransportiert und verschrottet.

Im Jahre 1993, 50 Jahre nach dem Absturz, wurde an der Absturzstelle ein Gedenkstein gesetzt, der noch heute vom Ereignis zeugt. Auch im vergangenen Jahr fand an dieser Stelle eine Gedenkfeier zum 75. Jahrestag des Ereignisses grosse Beachtung.

Wer sich noch genauer über das Ereignis informieren möchte, findet im Internet zahlreiche, sehr detaillierte Berichte zum Vorfall. Auch der Birmenstorfer Dorfhistoriker Max Rudolf hat Berichte zum Absturz verfasst.

20.01.2019
Chronikgruppe Rütihof / Zü

«Vorher — Nachher»

Jubiläumsdokumentation zum 30-jährigen Bestehen der Chronikgruppe Rütihof

Eine Gegenüberstellung von alten und neuen Bauobjekten am selben Standort



T44 | Dättwil/AG | 1913 | 1913 | 1913

Broschüre «Vorher-Nachher»

Im März 2019 hat die Chronikgruppe Rütihof das Thema des letzten Dorfrundgangs, «Vorher – Nachher», nochmals aufgenommen und an 27 Objekten die Veränderungen im Dorfbild aufgezeigt. Die dort gezeigten Bildtafeln sind auch als Dokumentation verfügbar und können im Internet unter

www.cgr.ch/documents.htm

eingesehen oder als Broschüre heruntergeladen werden.



Rütihöfler Mädels rocken die Bühne

Bewegung und Musik sind pure Lebensfreude. Dies erleben zahlreiche begeisterte Jugendliche jede Woche im Schulsport Tanzen. Mitgerissen werden sie von ihren energiegeladenen Lehrerinnen Julia Doppler und Christina von Arx.

Am Ende des ersten Schulsemesters durften zwei Formationen am School Dance Award Aargau teilnehmen. Der School Dance Award ist ein Tanzwettbewerb für Aargauer Schülerinnen und Schüler der Primarstufe, Sekundarstufe I und II. Die bestplatzierten Tanzformationen qualifizieren sich dabei für das interkantonale Finale. Die Gruppe «Girls United» unter der Leitung von Christina von Arx überzeugte an der Ausscheidung in Aarau am 18. Januar 2019 die Jury und stieg unter tosendem Applaus und Jubelgeschrei auf das Siegerpodest. Die Mädchen freuten sich riesig, dass sie am 23. März 2019 am interkantonalen Finale im Musical Theater Basel teilnehmen durften.

Was dann am Finale-Samstag in Basel geschah, ist fast nicht in Worte zu fassen. Die Rütihöfler Mädels legten einen solch fulminanten Auftritt hin, dass das Publikum im bis auf den letzten Platz besetzten Musical Theater in ihren Bann gezogen wurde. Voller Energie und Freude rockten sie die Bühne. Und

holten sich am Ende den begehrten Pokal. Die Mädels konnten es gar nicht richtig fassen, doch sie haben es geschafft: Sie sind die Siegerinnen des interkantonalen Finales des School Dance Awards! Man muss zudem erwähnen, dass auf der Sekundarstufe I die Gruppe TBG (Thunderbird Generation) der Bezirksschule Baden am erfolgreichsten war. Erwähnenswert, weil in dieser Formation zahlreiche Rütihöfler mittanzten, die ihre Leidenschaft fürs Tanzen hier im Dorf gefunden haben.

Mädels, wir sind so stolz auf euch! Und wir sind froh und dankbar, dass wir an der Schule Rütihof solch engagierte Lehrkräfte haben, die ihr Herzblut und ihre Zeit in die Kinder stecken!

Hier Eindrücke vom School Dance Award Finale von «Girls United»:

«In der Garderobe im Theater Musical Basel haben wir uns gefühlt wie ganz grosse Stars.»

«Wir hätten nie gedacht, dass wir Chancen haben.»

«Kreisch, Kreisch, Kreisch!»

«Als unser Name bei der Siegerehrung aufgerufen wurde, konnte ich es gar nicht fassen.»

Natalija Koch

Offenes Training

Für alle interessierten Rütihöfler (Mamis, Papis...), welche einen Einblick ins Tanzen an der Schule haben möchten.

Am Mittwoch, 29. Mai von 12.00-13.00 in der Turnhalle. Zum Zuschauen und Mitmachen.

Bitte gleich in bequemer Kleidung und Turnschuhen kommen, die Garderoben sind knapp.

Wir freuen uns auf eine coole Dancestunde.

Julia Doppler und Christina von Arx

Die Papisa der Schule Rütihof vom 30. März 2019

Keine Wolke am Himmel und 18 Grad angesagt! Das motiviert uns heute speziell – das zeitige Aufstehen lohnt sich! Unsere treuen Schüler und Eltern würden aber auch bei Regenwetter oder Schneesturm schon um 8 Uhr vor dem Feuerwehrlokal stehen. Die Helfer mit den PWs vertiefen sich in den markierten Dorfteil auf der Karte, während die Kinder eine Leuchtweste schnappen und sich in die Autos der Väter und Mütter platzieren.

Und schon startet die erste Runde! Das erste vollgestopfte Auto lässt nicht lange auf sich warten. Ohne grosse Diskussionen reihen sich die Helfer am Container in Kolonnen ein und transportieren die mehr oder minder gut geschnürten Bündel ins Innere des grossen Containers. Kinder und Eltern arbeiten enorm fleissig, damit die Autos nicht lange warten müssen.

Das Wort des Tages von einem Fünftklässler: «Papa, wir brauchen mehr Mitarbeiter!» Super! Eine gute Stunde später sind die Strassen in Rütihof leer geräumt und der Container erstaunlich voll. Das gibt wieder einige hundert Franken für die Schule, die direkt für Projekte mit den Kindern verwendet werden. Damit können die Klassen kulturelle Anlässe besuchen, Ausflüge oder Sporttage planen oder einen Weihnachtsanlass durchführen.

An dieser Stelle möchte ich den Mittelstufenkindern, den mithelfenden Eltern und den Lehrpersonen ganz herzlich danken für den grossen Einsatz am freien Samstagvormittag. Danke auch für die gute Laune und die positive Einstellung, die Sie alle mitbringen, die Vorsicht beim Ein- und Ausladen und das gemütliche Ausklingen beim wohlverdienten Znüni auf dem Pausenplatz.

PS: Machen sie doch bitte aus den dicken, schweren Bündeln zwei praktische kleine. Die Kinder danken es Ihnen!

Schule Rütihof
Roswitha Bachmann



Rütihof hat eine neue Schulleiterin

Ende Januar hat Daniel Lang, Schulleiter der Schule Rütihof die Schule verlassen, um eine neue Herausforderung anzutreten. Ich freue mich sehr, mich Ihnen als seine Nachfolgerin und somit neue Schulleiterin der Schule Baden Rütihof vorstellen zu dürfen.

Nach fast sieben erfolgreichen Jahren als Schulleiterin in Zofingen in einem grossen, «altherwürdigen» Schulhaus wuchs in mir das Bedürfnis, noch eine andere Schule kennen zu lernen. Die Schule Baden Rütihof mit dem altersdurchmischten Lernen und einem wunderschönen, neuen Schulhaus, welches herrlich gelegen ist, weckte mein Interesse. Als Schulleiterin trete ich hier eine absolute Wunschstelle an.

Während meiner ersten Arbeitswochen durfte ich feststellen, dass ich auf sehr engagierte, offene, sympathische Lehrpersonen zählen darf, welche tagtäglich ihr Bestes geben. In fast allen Klassen konnte ich bereits einen Unterrichtsbesuch machen und dabei feststellen, dass ein qualitativ hochstehender Unterricht geboten wird, in dem sich die Kinder nicht nur Sachwissen aneignen, sondern täglich verschiedene Aspekte ihrer Selbst- und Sozialkompe-

tenzen trainieren. Im Schulhaus herrscht eine freundliche, gute Stimmung und ich spüre, dass die Kinder hier gerne zur Schule gehen.

Es freut mich, dass die Schule Rütihof durch eine aktive Elternmitwirkung eine besondere Verbindung zu den Einwohnerinnen und Einwohnern von Rütihof hat. Dank der wertvollen Unterstützung der Eltern werden wir Verschiedenes verwirklichen können, was sonst nicht möglich wäre, wie zum Beispiel einen Sporttag für die ganze Schule oder das Realisieren eines tollen Spielplatzes auf dem Schulgelände, der bestimmt zu einem beliebten Treffpunkt im Dorf werden wird.

Der Schulalltag bietet Herausforderungen, Hochs und Tiefs, Probleme und Lösungen, manchmal Leiden, Grund zur Freude und immer wieder wertvolle Erfolgserlebnisse. Bereichert werden soll der Alltag durch kleine und grössere Glimmerlichter, wie ein kulturelles Erlebnis oder besondere Projekte. Ich werde mich mit hoher Motivation dafür einsetzen, dass die Schule Rütihof auch weiterhin eine gute Schule ist, in der die Kinder mit Freude lernen und die Lehrpersonen mit Kompetenz und Elan unterrichten.

Annette Rüetschi, Schulleiterin
Schule Rütihof

Weisse Socken



#WeLoveAargau

Lokal. Digital. nab.ch



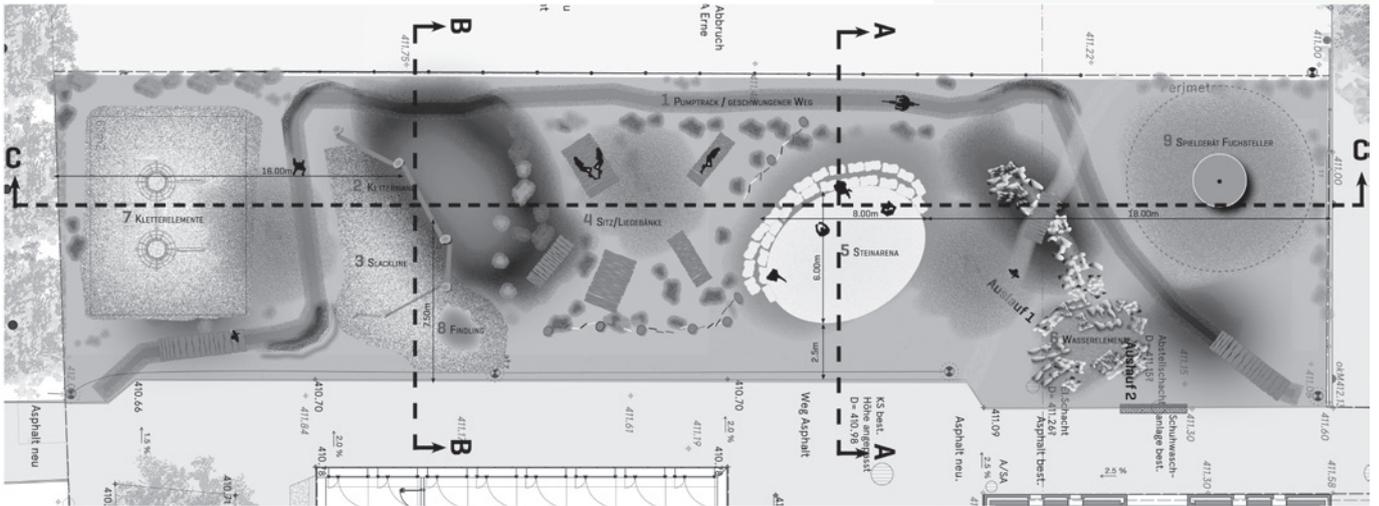
Zelglistrasse 15
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64



Büchi + Fischer AG
Malerei.

Ziegelhaustrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83

ElternMitWirkung: Projekt Spielplatz



Projekt «Spielplatz» - Neues zum Projektstand

In den letzten Wochen haben wir die Pläne ausgearbeitet und Ende März das Baugesuch bei der Stadt Baden eingereicht. Wir hoffen auf einen schnellen und positiven Bescheid, damit wir die Zeit zwischen den Frühlingsferien und den Sommerferien für die Realisierung der 1. Etappe nutzen können.

Weiteres Vorgehen:

Derzeit laufen Planung und Organisation der Ausführungsarbeiten, damit nach Erhalt der Baugenehmigung zeitnah mit der Realisierung der 1. Etappe begonnen werden kann:

- Abhumusieren des Geländes
- Installationen (für das Wasserelement)
- Geländeanpassungen
- Pumptrack
- Steinarena

Die Ausführung des 2. Etappe mit

- Kletterwand
- Slackline
- Wasserelement
- Bäume/Bepflanzung

wird abhängig von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt, angedacht ist Herbst 2019.

Die 3. Etappe mit dem Kletterelement erfolgt ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt.

Hierzu möchten wir nochmals den Aufruf an alle Rütihöfler/-innen richten: wer die Möglichkeit hat, uns zu unterstützen, mit Ideen zum

Sponsoring, mit Materialien und/oder Maschinen (v. a. im Bereich Sanitär, Landschaftsgärtnerei, Schreinerei), handwerklichem Geschick, etc., bitte meldet euch gerne bei uns.

Finanzierung:

Der geschätzte Bedarf an finanziellen Mitteln liegt bei ca. 60'000 CHF, ist jedoch stark davon abhängig, wieviel Eigenleistung und sonstige Mittel wir aufbringen können.

Mittlerweile steht die Finanzierung der 1. Etappe:

- Erlös einer Altpapiersammlung der Schule
- Kuchenverkauf der ElternMitWirkung beim «Tag der offenen Schulaustüren»
- Sponsorenlauf im September 2018
- grosszügige Spende der Fa. Twerenbold
- an der GV des Dorfvereins am 29.03.2019 wurde unserem Antrag für die Finanzierung der Steinarena durch den Dorfverein zugestimmt. Vielen Dank für diese grossartige Unterstützung!

weitere Finanzierung:

- Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Baden Abteilungen Stadtökologie und Immobilien. Die Abteilung Immobilien wird zudem in Zukunft für Betrieb und Unterhalt des Spielplatzes aufkommen.

- Anfragen an Unternehmen im Dorf, grössere Unternehmen in der Umgebung (finanzielle Mittel / Materialien) sowie an Stiftungen

- ElternMitWirkung und Spielplatz-Team organisieren weitere Anlässe

**ELTERN
MIT
WIRKUNG**
SCHULE RÜTIHOF

**PROJEKT
SPIELPLATZ**
SCHULE RÜTIHOF

Es ist eine grosse Aufgabe und wir benötigen helfende Hände, handwerklich Begabte sowie Materialien und Maschinen, die uns evtl. kostenlos zur Verfügung gestellt werden können.

Wir freuen uns auf die Realisierung des Projektes und auf jeden, der sich daran beteiligen möchte! Bitte meldet euch hierzu gerne via Mail:

spielplatz@schule-baden.ch oder
elternmitwirkung_schule_ruetihof@schule-baden.ch.

Wir haben uns mit dem «Projekt Spielplatz» als Untergruppe dem Dorfverein Rütihof angeschlossen. Auf der Homepage der Schule Baden und des Dorfvereins informieren wir regelmässig über den aktuellen Projektstand.

www.schule-baden.ch
www.5406.ch oder
www.ruetihoefer.ch

Anja Kurtz / ElternMitWirkung
und Spielplatz-Team

RESTAURANT RÜTIHOF



Ihr Treffpunkt im Herzen von Rütihof

- Saisonale Gerichte
- Pizza und Pasta
- Fleisch vom Holzkohलगrill
- Speisen à la carte
- täglich 5 Mittagsmenüs (mit Salat u. Dessert)

Das Rütihof-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Dienstag geschlossen

Fislibacherstrasse 2 · 5406 Rütihof · 056 470 00 68 · info@rütihof.ch · www.rütihof.ch



Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

Eine automatische Bewässerung hält Ihren Garten frisch!

Der beste Weg, Ihren Garten gesund und prachtvoll zu halten: die professionelle Installation einer Bewässerungsanlage. Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein Angebot! Natürlich auch für andere Wasserfreuden: Brunnen, Wasserspiel, Zierbecken, Biotop, Whirlpool, Schwimmteich oder Schwimmbad.

Tel. 056 641 24 70

Kurt Stauffer und sein Blütengarten-Team in Rütihof und Rudolfstetten freuen sich auf Sie.

www.blütengarten.ch

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil

Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch



Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller

Therapeutin APM n. Radloff

Jurastrasse 12
5406 Rütihof

Mobile +41 79 483 17 72
E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:

- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpal tunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:

- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Stadt Baden: Quartierarbeit

Quartierarbeit in Rütihof: Was gibt es Neues?

Der Jugendraum Rütihof hat eine lange Geschichte...

Die JUBLA und verschiedene Jugendgruppen haben den Raum bis vor ein paar Jahren rege genutzt. Sie haben dem Raum mit viel Liebe und Hingabe Leben eingehaucht. Es wurde viel gewerkelt, sodass aus den kahlen Bunkerräumen gemütliche, einladende Begegnungsräume wurden. Viele dieser jungen Erwachsenen haben sich die Räume zu ihrem eigenen gemacht und nutzten die Möglichkeit, ihre Umgebung mitzugestalten. So wurde der Jugendraum Rütihof zu ihrem zweiten Zuhause, zu dem sie gerne und gut Sorge getragen haben. In den letzten Jahren wurde es um den Jugendraum Rütihof ruhig. Es gestaltete sich schwierig, eine feste Jugendgruppe zu finden, die den Raum bespielen wollte. Die rege und gut ausgelastete Nutzung der letzten paar Jahre machte sich auch an der Infrastruktur des Raumes bemerkbar. Die Kinder- und Jugendanimation stellte in verschiedenen Gesprächen und partizipativen Erhebungen fest, dass es durchaus ein Bedürfnis der Bevölkerung von Rütihof ist, den Raum für private Veranstaltungen zu nutzen und diesen ihren Vereinen zur Verfügung zu stellen. Ebenso ist der regelmässige Mittelstufentreff mit durchschnittlich 40 Teilnehmenden sehr gut besucht, dies nicht zuletzt wegen den Räumlichkeiten. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, muss der in die Jahre gekommene Jugendraum Rütihof erneuert werden.

Die Stadt Baden hat entschieden, sich diesem Projekt im Jahre 2019 anzunehmen.

Im Januar fand ein Abschiedsapéro statt. Man traf sich im Raum, sprach über alte Zeiten und lustige Begebenheiten. Alle konnten Abschied nehmen und wurden über die bevorstehenden Änderungen informiert. Zusammen wurde entschieden, was dem Raum erhalten bleiben muss (z.B. Billardtisch) und was zur Räumung freigegeben werden konnte. Die Teilnehmenden des



Mittelstufentreffs brachten Ideen für die künftige Gestaltung ein. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Immobilien wurde das Konzept auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt. Diese wurden in den gesamten Prozess miteinbezogen und waren auch am Räumungstag in Kooperation mit der JUBLA tatkräftig mit dabei. Das grosse Engagement und die tatkräftige Mithilfe wird im Sommer mit einem Helferfest verdankt. Der Raum ist jetzt leer und wird in den nächsten paar Wochen umgebaut. Sobald die Räume wieder begehbar sind, werden diese zusammen mit den Kindern und Jugendlichen neu belebt. Durch den aktiven Einbezug der zukünftigen Nutzenden wird ihnen die Möglichkeit gegeben, ihren Lebensraum mitzugestalten, was wiederum die individuelle Identifikation mit ihrem Lebensraum fördert. Durch die Möglichkeit zur Mitsprache und den Miteinbezug in den Gestaltungsprozess der Räume, wie auch dem darin stattfindenden Angebot, werden Aushandlungsprozesse geschaffen und somit Diskussionen über verschiedenen Bedürfnisse und Ziele gefördert und geführt.

Was wird noch kommen?

Den Samstag, 18.5.19 dürfen sich alle dick im Kalender eintragen. An diesem Tag wird der Jugendraum seine Neueröffnung feiern. Es findet ein Workshop statt, an dem Interessierte ihre eigene kleine Gitarre bauen können. Anschliessend ist die gesamte Bevölkerung von Rütihof herzlich eingeladen mit uns die Neueröffnung zu feiern. Bei Grilladen und Getränken bietet dieser Abend die Möglichkeit, den neugestalteten Quartierraum zu besichtigen und sich inspirieren zu lassen, welche Events darin zukünftig stattfinden könnten. Der neue Quartierraum soll künftig nicht nur für Kinder und Jugendliche sondern für alle Generationen zugänglich sein. Im neuen Raum sollen Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden. Durch die Nutzung von Vereinen, weiteren Institutionen sowie Privatpersonen (z.B. für Kindergeburtstage, Partys, Sitzungen usw.) sollen diese Begegnungen stattfinden und die Strukturen und das gesellschaftliche Zusammenleben in Rütihof gestärkt werden. Die Kinder und Jugendanimation Stadt Baden wird weiterhin mit dem Mittelstufentreff, verschiedenen Events (z.B. Osterhasengiessen oder Kürbisschnitzen) und partizipativen Projekten den Quartierraum aktiv nutzen und mit neuer Energie, viel Freude und Tatkraft zum Leben erwecken.



Einladung zum Dorfvereinsausflug am 27. Juni 2019:

Zugersee, Arth Goldau sowie Besichtigungen

Nach der Schifffahrt von Zug nach Arth und dem Mittagessen am Tierpark Goldau besteht die Möglichkeit, den Alpenzoo, die Urschweizerische Brennerei Fassbind oder den Ort zu erkunden.

ca. Zeitplan

- 08:15 Abfahrt Reisetterminal Twerenbold in Baden-Rütihof
09:15 Ankunft in Zug (kurzer Fussmarsch zum Kursschiff)
09:45 Abfahrt **Kursschiff nach Arth** / Gelegenheit für Zwischenmahlzeit
10:52 Ankunft Arth Hafen
Weiterfahrt mit Car zum Restaurant "Grüne Gans" beim Alpenzoo
11:30 Ankunft **Restaurant "Grüne Gans" zum Mittagessen**
13:30 Fussweg zum Alpenzoo oder Abfahrt zur Brennerei Fassbind Oberarth
14:00 **Besichtigung Alpenzoo oder Brennerei Fassbind** oder Spaziergang
15:30 Rückkehr zum Treffpunkt Carparkplatz / **GRUPPENFOTO!**
16:00 Abfahrt nach Rütihof
17:00 Ankunft Rütihof

Dorfverein Die Reise und das Mittagessen werden vom **Dorfverein** wiederum mit einem fixen Betrag unterstützt. Für die Teilnehmer verbleiben folgende

Kosten ca. mit **Halbtax** zwischen CHF 45.-- und CHF 60.-- pro Person, je nach Anzahl Teilnehmer und Cargrösse. Dieser Betrag wird während des Anlasses eingezogen. **Inbegriffen sind:** Car-Fahrt, Schiff, Mittagessen und Trinkgelder

Mittagessen Getränke usw. (inkl. Trinkgeld) bezahlt jeder selbst dem Servicepersonal.

Menü 1 Salat, Chämibraten mit Kartoffelstock und Gemüse, Gebrannte Creme

Menü 2 Salat, Innerschwyz Äplermagronen mit Röstzwiebeln und Apfelmus, Gebrannte Creme

Aktivitäten **A** Besuch Zoo: CHF 10,-- pro Person, bei gemeinsamem Eintritt

je ca. 90 Min. **B** Führung Brennerei Fassbind: CHF 18.--pro Person / min. 10 Pers.

C Spaziergang auf eigene Faust

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen vergnüglichen, abwechslungsreichen Ausflug!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Heinrich Winter ☎ 056 493 22 71 oder Gisela Zinn ☎ 056 493 05 82.

Beiliegendes **Anmeldeformular** bitte bis **Mittwoch, 29. Mai 2019**, an

>> **Gisela Zinn, Birchstrasse 17a, 5406 Rütihof** <<

per Post senden oder direkt in ihren Briefkasten geben.

Die Platzzahl in den jeweiligen Cars ist **begrenzt!** Es entscheidet das Eingangsdatum!

Zu Ihrer Erinnerung: Ich (Wir) habe(n) mich (uns) am angemeldet.

Menu 1: Fleisch 1x / 2x Menu 2: Vegi 1x / 2x "Fassbind" 1x / 2x Zoo 1x / 2x

Anmeldung zum Dorfvereinsausflug am Donnerstag, 27. Juni 2019:

Zugersee / Arth Goldau

Bitte bis **Mittwoch, 29. Mai 2019**, per Brief senden oder direkt in den Briefkasten geben:

>> Gisela Zinn, Birchstrasse 17a, 5406 Rütihof <<

Name..... Vorname.....

Strasse + Nr. in Rütihof

Telefon..... Datum der Anmeldung:

- Menu 1 Salat, Chämibraten mit Kartoffelstock, Gemüse, gebrannte Creme
- Menu 2 Salat, Innerschyzer Äplermagronen m. Röstzwiebeln u. Apfelmuss, gebrannte Creme

- A Alpenzoo, CHF 10.-- pro Person, bei gemeinsamen Eintritt
- B Brennerei Fassbind CHF 18.-- pro Person / mindestens 10 Personen
- C Ich verbringe 1.5 Std. auf eigene Faust
- Ich habe ein **Halbtax** (ohne HT + CHF 8.80) Ich habe ein **GA** (- CHF 8.80)

Bitte bei den Auswahl-Möglichkeiten jeweils nur **1 Variante** ankreuzen.

.....
Anmeldung zum Dorfvereinsausflug am Donnerstag, 27. Juni 2019:

Zugersee / Arth Goldau

Bitte bis **Mittwoch, 29. Mai 2019**, per Brief senden oder direkt in den Briefkasten geben:

>> Gisela Zinn, Birchstrasse 17a, 5406 Rütihof <<

Name..... Vorname.....

Strasse + Nr. in Rütihof

Telefon..... Datum der Anmeldung:

- Menu 1 Salat, Chämibraten mit Kartoffelstock, Gemüse, gebrannte Creme
- Menu 2 Salat, Innerschyzer Äplermagronen m. Röstzwiebeln u. Apfelmuss, gebrannte Creme

- A Alpenzoo, CHF 10.-- pro Person, bei gemeinsamen Eintritt
- B Brennerei Fassbind CHF 18.-- pro Person / mindestens 10 Personen
- C Ich verbringe 1.5 Std. auf eigene Faust
- Ich habe ein **Halbtax** (ohne HT + CHF 8.80) Ich habe ein **GA** (- CHF 8.80)

Bitte bei den Auswahl-Möglichkeiten jeweils nur **1 Variante** ankreuzen.

SPAR



So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93

Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00

Samstag von 07.00 bis 19.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
**Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.**

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorfstrasse 1c
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**

5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

Seelsorge: Kerngruppe

Die Kerngruppe stellt sich vor

Seit vielen Jahren unterstützen die neun Mitglieder der Kerngruppe den katholischen Seelsorger in Rütihof und tragen mit ihren Ideen, Gedanken und Wünschen zu einem aktiven Pfarreileben bei. Gerne möchten wir Ihnen die einzelnen/einige Mitglieder näher vorstellen und haben sie gebeten, drei Fragen zu beantworten.

- 1) Wie lange bist du schon dabei und hast du spezielle Aufgaben?
- 2) Was ist deine Motivation, was macht dir besonderen Spass?
- 3) Gibt es ein Highlight? Oder was ich sonst noch sagen wollte.

Rebecca Gassler

- 1) Ich bin seit 2002 in der Kerngruppe. In den vielen Jahren habe ich ganz unterschiedliche Aufgaben übernommen, deshalb ist es mir auch nie langweilig geworden.
- 2) Der Enthusiasmus und die Freude der neuen Mitglieder stecken mich auch immer wieder an.
- 3) Besonders freue ich mich auf das alljährliche Weekend, an dem ich trotz Arbeit vom Alltag etwas Abstand nehmen kann.

Iin Elimin

- 1) Im September 2012 trat ich der Kerngruppe bei. Eine spezielle Aufgabe habe ich nicht.
- 2) Ich möchte nicht nur Kontakte in Rütihof knüpfen, sondern auch etwas zum Dorf, in dem ich wohne, beitragen.

- 3) Ich bin überzeugt, dass die Kerngruppe in Rütihof weiterhin viele Anlässe und Aktivitäten bieten kann und dadurch unsere Gemeinschaft näherbringt.

Susanne Widmer

- 1) Seit Mai 2002, als die Kerngruppe von Seelsorger Andreas Zimmermann im Mai 2002 ins Leben gerufen wurde. Durch meine gleichzeitige, langjährige Tätigkeit als Pfarreisekretärin übernahm ich zusätzlich zur Mitwirkung bei den verschiedensten Anlässen und Aktivitäten auch die gesamte Bewerbung, Abrechnung und oftmals

auch die Organisation oder Koordination. Hauptschwerpunkt im Moment ist der Samichlaus (Feier und Hausbesuche).

- 2) Die aktive Mitgestaltung des Pfarreilebens, welches eng mit unserem Dorfleben verknüpft ist, liegt mir sehr am Herzen. Die Zusammenarbeit mit den zahlreichen freiwillig Engagierten finde ich sehr bereichernd.
- 3) Das Kerngruppen-Team hat während all der Jahre nicht sehr viel Wechsel erlebt. Diese Beständigkeit ermöglicht eine wunderbare Teamarbeit. Dies ist auch in den jährlichen Kurzweekends spürbar, wo wir als Gruppe neue Inspiration finden und Energie tanken für unser Engagement.

Ista Heil

- 1) Ich bin seit Gründung der Kerngruppe dabei (ab 2002/3). Zusammen mit Andrea Wetter bin ich in der Co-Leitung aktiv; d.h. wir bereiten die Sitzungen vor, zusammen mit dem Seelsorger, und übernehmen abwechselnd auch die Sitzungsleitung.
- 2) Die Zusammenarbeit und das Gesprächsklima in der Gruppe sind gut und motivierend. Wir haben mit allen Seelsorgern bisher in gutem Einvernehmen zusammengearbeitet.
- 3) Ich versuche, offene Ohren zu haben für Anregungen, Kritik oder andere Meinungsäusserungen im Dorf in Bezug auf das kirchliche Leben.

Ein «Highlight» ist jeweils die «Offene Kapelle» während des Brau- und Rebfestes. Viele Passanten kommen in die Kapelle und bleiben für ein kürzeres oder längeres Gespräch.

Gisela Zinn

- 1) Ich bin seit 2009 in der Kerngruppe Rütihof tätig.
- 2) Mein Glaube ist meine Motivation und Grundlage in der Kerngruppe zu sein.
- 3) Die Seniorenbetreuung ist für mich eine wunderbare Aufgabe, die ich in der Kerngruppe machen darf. Es ist schön, sich für die Gemeinschaft zu engagieren und ich bin durch die schönen Begegnungen reicher geworden!



Stehend von links nach rechts
Ista Heil, Gisela Zinn, Uwe Rüdel,
Joachim Schwalbe, Susanne Widmer
Sitzend von links nach rechts
Andrea Wetter, Rebecca Gassler, Iin
Elimin, Lina Ottiger, Beatrice Meyer

Andrea Wetter

- 1) Ich bin seit Gründung der Kerngruppe im Oktober 2002 mit dabei. Seit einigen Jahren leite ich die Kerngruppe im Co-Präsidium mit Ista Heil.
- 2) Die vielen Menschen im Dorf, die ich durch die Anlässe kennengelernt habe. Und die guten Freunde*innen und Kollegen*innen, die ich in der Kerngruppe gefunden habe.

- 3) Der Jakobsweg für Familien.

Joachim Schwalbe

Seit vielen Jahren ist er tatkräftig im Einsatz und für das kulinarische Wohl bei verschiedenen Anlässen verantwortlich.

Uwe Rüdel

Als unser Vertreter bei der Organisation des neuen Pastoralraumes gestaltet er die Zukunft der Pfarrei aktiv mit.

Lina Ottiger

Sie ist seit kurzem aktiv in der Kerngruppe. Ihr besonderes Interesse gilt der Arbeit für junge Familien.

Beatrice Meyer

Ich arbeite im Sekretariat seit Juni 2018 und bin aus organisatorischen Gründen an den Sitzungen der Kerngruppe mit dabei.

Falls Sie Interesse oder ein Anliegen haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat unter der Nummer 056 493 21 51 oder per Mail ruetihof@pfarreibaden.ch.

Seelsorge: Abschied Andreas Bossmeyer

Geschenktes «Wir»

Nach viereinhalb Jahren in Rütihof und Dättwil, werde ich zum 30. April Abschied nehmen von meinen mir lieb gewordenen Seelsorgestellten. Ein Schritt der mich etwas wehmütig macht. Hier durfte ich mit lieben Menschen zusammenarbeiten und konnte in den zurückliegenden Jahren in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre gemeinsam unsere Seelsorgestellten leiten und gestalten. Der Wechsel ist mir nur möglich, weil ich einen neuen Auftrag annehme, der sicher auch eine Herausforderung ist, wenn ich als Pastoralraum- und Gemeindeleiter nach Bremgarten und ins Reusstal gehe. Seit Februar wohne ich schon dort und fange an mich heimisch zu fühlen.

Ich hatte es gut! Der Anfang in Rütihof und Dättwil ist mir leicht gemacht worden, durch die lieben und offenen Menschen, denen ich begegnen durfte und mit denen ich über vier Jahre eine Weggemeinschaft sein durfte – so fällt der Abschied nicht ganz leicht und macht mich auch demütig! Bei all der Planung und all den Konzepten, es gibt eine menschliche Grösse – und ich sage auch eine göttliche Grösse – die nicht planbar ist. Jede und jeder der es kennt, weiss wovon ich spreche, wenn ich es das «Geschenke – Wir» nenne. Eine Nähe und ein Verstehen, das nicht zu machen ist, sondern von uns nur erfahren und dankbar angenommen werden kann.

Es bleibt mir, Danke zu sagen, allen, die mir begegnet sind und mich begleitet haben. Da ist das Pastoralteam das mir mit so viel Vertrauen entgegengebracht hat und immer unterstützend zur Seite stand. Da sind die Menschen in den Gremien die immer offen und konstruktiv waren und gemeinsam nach Lösungen gesucht haben. Da sind die Freiwilligen mit so viel Kompetenz und Engagement.

Danke auch unserm Gott, von dem ich fest glaube, dass er unsere Wege führt und begleitet.

Andreas Bossmeyer



Herzlichen Dank an Andreas Bossmeyer

Diakon Andreas Bossmeyer verlässt auf Ende April unsere Pfarreien Baden und Ennetbaden. Seit dem 1. September 2014 war er in unserer Kirchgemeinde tätig. Mit ihm verlieren wir einen kompetenten und beliebten Seelsorger und ein engagiertes Mitglied des Seelsorgeteams. Ihm war neben zahlreichen Aufgaben in den Pfarreien Baden und Ennetbaden hauptsächlich die Seelsorge und die Organisation des kirchlichen Lebens in den Seelsorgestellten Dättwil und Rütihof anvertraut. Seit Anfang Februar dieses Jahres teilen wir seine Dienste mit der Pfarrei Bremgarten, wo Andreas ab 1. Mai als Leiter der Pfarrei sowie des Pastoralraumes Bremgarten-Reusstal wirken und unsere Pfarreien endgültig verlassen wird.

Mit bestem Dank für seinen grossen Einsatz, den er BEI UNS und MIT UNS geleistet hat, wünschen wir Andreas Bossmeyer am neuen Wirkungsort nur das Beste – und immer den ihn begleitenden Segen Gottes.

Für die Kirchenpflege
Beatrice Eglin, Präsidentin

Für das Seelsorgeteam
Josef Stübi, Stadtpfarrer



Ein herzliches Dankeschön!

Es war ein gemütlicher und bunter Abend, den rund 80 freiwillige Helferinnen und Helfer zum Dank für ihr Engagement im Pfarreileben Rütihof geniessen durften. Dieser Anlass bietet einerseits Gelegenheit, sich in ungezwungenem Rahmen auszutauschen, gemeinsam zu essen und sich unterhalten zu lassen. Andererseits – und vor allem – geht es aber um die Wertschätzung und den Dank für die unzähligen Stunden, welche von ganz verschiedenen Menschen aus Rütihof jedes Jahr von neuem in die aktive Mitgestaltung des Pfarreilebens investiert werden. Sei es im Kirchenchor, in der Seniorenarbeit, im Gottesdienstkreis, als Lektorin oder Lektor, beim Samichlaus, für das Adventswochenende, die Kinderherbstwoche, beim Sternsingen, am Risottotag, den Pfarrei-Apéros... Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren. Das Pfarreileben in Rütihof lebt durch dieses kreative ehrenamtliche Engagement. Ihre Wertschätzung zeigten auch Pfarrer Josef Stübi und Theres Münch-Caviezel von der Kirchenpflege.

Vermischtes



Für die diesjährige Unterhaltung sorgte die philippinische Tanzgruppe aus Neuenhof. Mit ihren Tänzen und Gesangseinlagen wussten sie bestens zu unterhalten.

Für die Gesamtkoordination vieler dieser pfarreilichen Angebote ist die Kerngruppe zuständig. Sie organisiert auch Jahr für Jahr das Dankesfest und wird seit einigen Jahren grossartig von der Jubla unterstützt, die jeweils den Service, das Aufräumen und den Abwasch übernehmen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön! Es ist toll, dass diese gegenseitige Unterstützung in Rütihof immer wieder hervorragend und so selbstverständlich klappt.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Joachim Schwalbe aus der Kerngruppe, der jeweils die Hauptorganisation für das Dankesfest übernimmt und für das feine Essen und das gute Gelingen des Anlasses besorgt ist.



Erfolgreicher Risotto-Tag 2019

Traditionell fand am ersten Fastensonntag der Risotto-Tag in Rütihof statt. 2019 ist das zentrale Anliegen der Ökumenischen Kampagne «Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt». Pfarrer Florian Rückel und Diakon Andreas Bossmeyer haben dazu die 24-jährige Tewa Tenzin Yutso zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen, um von ihrer tibetischen Heimat zu berichten. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum gemeinsamen Risotto-Zmittag für die ganze Familie in der Arche eingeladen.

Zahlreiche Helfer und Helferinnen sorgten unter der Leitung von Joachim Schwalbe dieses Jahr wieder für einen reibungslosen Ablauf. Unsere langjährigen Köche Peter Züllig, Willi Rohr und Pi Brunner trotzten den widrigen Wetterverhältnissen und bereiteten unter freiem Himmel ein herzhaftes und sehr feines Risotto zu. Ca. 10kg Risotto-Reis wurden im Holz-befeuderten Ofen verarbeitet. Auch für das Wohl der kleineren Gäste war gesorgt. Alternativ wurden Wienerli und Brötli angeboten,

unterstützt von der Jubla Rütihof. Auch das Kuchenbuffet begeisterte dank zahlreicher Kuchenspenden aus Rütihof. Viele Gäste blieben noch zum Kaffee und für weitere anregende Gespräche in froher Runde.

Der Risotto-Tag 2019 war ein erfolgreiches Ereignis dank dem beherzten Engagement von zahlreichen Freiwilligen und den grosszügigen Spenden der Gemeindemitglieder.

Der Erlös von 700.00 CHF ging zu Gunsten des Projekts in Benin «Verbesserung der sozio-ökonomischen Situation von Frauen». Ein grosser Teil der Bevölkerung in Benin arbeitet in der Landwirtschaft. Sie ist die Basis für die Ernährungssicherung vieler Familien. Damit dies weiterhin im Einklang mit Mensch und Natur geschieht, muss sich die Landwirtschaft verändern. Deshalb werden jedes Jahr Bauernfamilien in agrarökologischen Produktionstechniken geschult und diese praktisch angewandt. So wird eine Landwirtschaft betrieben, die die Beziehung zum Boden und zu den Mitmenschen pflegt, die Würde des Einzelnen stärkt und den Glauben miteinbezieht.

Seelsorge: Sambia



Ein herzliches Dankeschön von all unseren Bewohnern und Mitarbeitenden

Liebe Rütihöfler und Rütihöflerinnen – Muli bwanji? (Wie geht es Euch?)

Wir hier in Mulele Old People's Village sind tief berührt von so viel Solidarität aus Baden! Eure Spenden bringen uns enorm weiter in unserem Ziel, Mulele nachhaltig weiter zu entwickeln.

Zuerst kam die grosse Spende vom Kerzenziehen Dättwil und dem Adventswochenende Rütihof, satte 7050 CHF, welche wir zur Deckung der laufenden Kosten unseres Betriebes verwenden werden. Sie deckt die Kosten für die Lebensmittel und den täglichen Bedarf an Seife, Waschpulver, Friseur und vielem mehr. Dies sowohl für unsere Bewohner wie auch für die Empfänger in unserem Outreach-Programm, in welchem wir bedürftige ältere und behinderte Menschen monatlich mit Nahrung und alltäglichen Bedarfsartikeln unterstützen.

Apropos Bewohner: Nach einem Abgang (Mr. Bowas konnte zu einem Familienmitglied ziehen) durften wir Mitte Februar Bernhard Lungu bei uns aufnehmen: Er ist ein jüngerer Mann, dem Ende letzten Jahres nach einem Unfall das rechte Bein abgenommen werden musste. Er kann mit einer Gehhilfe gehen und ist erstaunlich gefasst und freundlich in all seinem

Unglück. Letzte Woche kamen dann gleich zwei ältere Herren zu uns. Als erstes kam Herr Milanzi, dessen Frau im Februar verstorben ist und der niemand hatte, der für ihn sorgen kann. Und dann nahmen wir noch Bernhard Lungu's Vater, Mr. Fulawolo auf, der auch verwitwet ist und keine Kinder hat, die ihn aufnehmen können. Nächste Woche soll noch ein weiterer neuer Bewohner zu uns kommen, jemand der vom Sozialamt des Distrikts zu uns geschickt wird. Dann werden wir wieder neun Bewohner haben.

Im Outreach haben wir im März die Rekordzahl von 40 Personen unterstützt. Dies deshalb, weil die Regenzeit 2017/18 so schlecht war, dass nun viele, und v.a. die ärmeren, älteren Menschen Hunger leiden. Die Ernte 2019 wird hoffentlich besser sein, dann entspannt sich die Situation hoffentlich wieder etwas.

Die zweite, noch grössere Spende erreichte uns Anfangs März: 10000 CHF von der Katholischen Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden, welche dieses Jahr die Rütihöfler Seelsorge vergeben durfte. Diese Spende wird explizit für den Bau unseres vierten (von fünf geplanten) Mietshauses verwendet. Diese Häuser dienen dazu, Mulele aus der Abhängigkeit von Spenden zu lösen. Die Häuser 1 und 2 sind bereits vermietet und bringen je ca.

200 CHF Miete pro Monat ein. Haus 3 ist auch schon fast fertig und kann ab April vermietet werden. Das vierte Haus ist das «St. Joseph's House», benannt nach der St. Joseph's Pfarrei in Rütihof. Interessanterweise ist die katholische Pfarrei Mpanshya doch tatsächlich auch eine Joseph's Pfarrei, weshalb Eure Spenden immer zusätzlich noch eine spezielle Freude auslösen: wir werden so quasi von einer Schwester-Pfarrei unterstützt! Vom St. Joseph's Haus wird gerade das Fundament fertig.

Und dann kam noch eine weitere Spende über 500 CHF von der Kollekte beim Vortrag von Susanne Widmer. Auch diese wird in das vierte Haus einfließen und zusammen mit der grossen Spende lange Zeit für das Fortbestehen von Mulele Old People's Village Früchte tragen.

Ob so viel Grosszügigkeit fühlen wir uns hier reich beschenkt und bedanken uns ganz herzlich!! Wir werden mit diesen Spenden sachte umgehen und jeden Franken genau da einsetzen, wo wir es versprochen haben.

Zikomo Kwambiri, musale bwino (Danke vielmals und bleibt gesund)
Lis Krämer



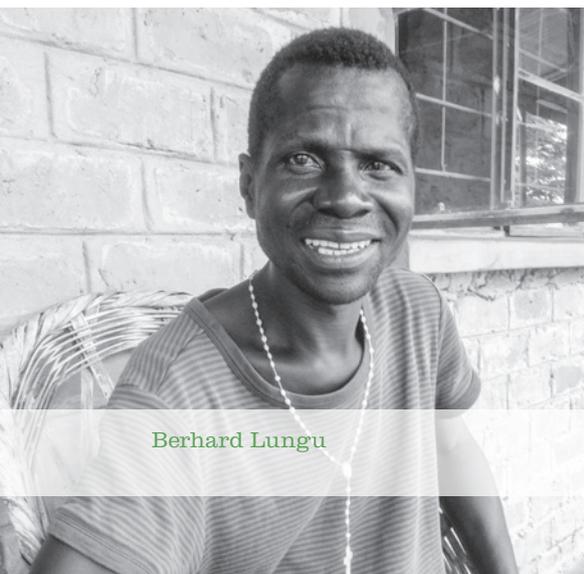
Herr Milanzi wird von seinem Neffen (links) zu uns gebracht und von Gift Kashimbo, unserem neuen Manager (rechts) durch sein neues Zuhause geführt.



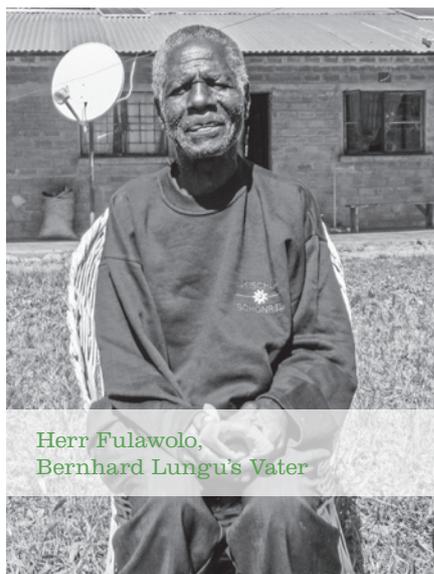
Von rechts nach links: Häuser 1 & 2, die schon vermietet sind an Lehrer und andere Angestellte des Bildungsministeriums / Haus 3, das per Anfang April vermietet werden soll / Haus 4, das St' Joseph's Haus



Alles wird hier von Hand gemacht, denn es gibt keinerlei Maschinen: Die Füllung des Fundamentes (v.a. zerbrochene Backsteine und Kies) wird in anstrengender Handarbeit verdichtet, bevor der Zement darüber gegossen wird.



Bernhard Lungu



Herr Fulawolo,
Bernhard Lungu's Vater

SECONDHAND und VIV.Hair:

Neu in Rütihof – SECONDHAND und VIV.Hair

Anfangs Januar 2019 wurde an der Fislisbacherstr. 4 (neben SPAR) ein Second Hand Lädeli für Damenmode, Schuhe und Accessoires eröffnet.

Wir bieten gut erhaltene und hochwertige Artikel in allen Grössen und Preislagen an. Falls auch Sie schöne Dinge besitzen die Ihren Kleiderschrank versperren, die sie nicht mehr tragen, wir nehmen Frühling/Sommer Artikel in Kommission.

Ebenfalls bieten wir im gleichen Raum Hairstyling nach telefonischer Anmeldung an.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
14.00 – 18.00

Mittwoch
14.00 – 18.00

Freitag
14.00 – 18.00

Samstag
11.00 – 14.00

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Mira und Jenny Weiss



SECOND HAND

Mira Weiss

MO geschlossen
DI-FR 14:00 – 18:00
SA 11:00 – 16:00

Fislisbacherstrasse 4
5406 Rütihof

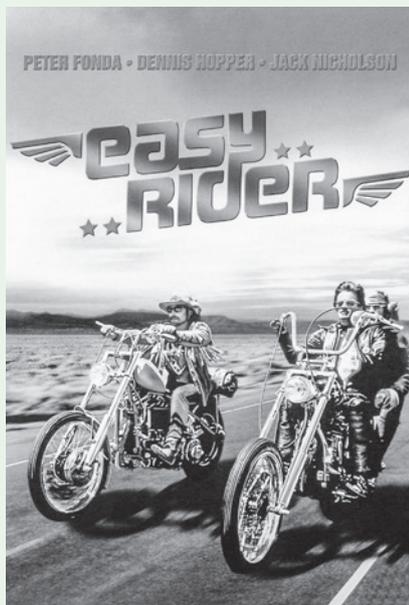

VIV.HAIR
by Jenny Weiss

Termine nach Vereinbarung
079 407 0395

Filmclub & Bücherschrank:

Filmclub Rütihof

**Freitag, 24. Mai / um 20.15,
Arche: Easy Rider // 50 Jahre
Jubiläum**



Die zwei jungen Männer Wyatt (Peter Fonda) und Billy (Dennis Hopper) brechen Ende der 1960er mit Motorrädern von Los Angeles auf und wollen in New Orleans mit geschmuggeltem Rauschgift das große Geld machen. Während ihrer von Sex- und Drogentrips begleiteten Reise nehmen Wyatt und Billy einen Hippie per Anhalter mit, verbringen einige Zeit in einer Hippie-Kommune und treffen den alkoholsüchtigen Anwalt George Hanson (Jack Nicholson). Dabei stoßen die beiden Biker immer wieder an die Grenzen einer intoleranten Gesellschaft, etwa in einem ländlichen Ort in Louisiana - wo sie die Feindschaft der Dorfgemeinschaft auf sich ziehen, bloß weil sie in einem Restaurant mit einem Mädchen flirten.

«Easy Rider» ist ein Roadmovie mit Kultfilmstatus: die rebellische Generation gegen das real existierende Amerika der 60er Jahre.

«Frühling ist die schöne Jahreszeit, in der der Winterschlaf aufhört und die Frühjahrsmüdigkeit beginnt.»

Emanuel Geibel (1815 – 1884)

Liebe Bücherfreunde

Es ist doch erstaunlich, dass die viel zitierte «Frühjahrsmüdigkeit» auch schon im 19. Jahrhundert ein Thema war.



Eines der besten Mittel gegen die Frühjahrsmüdigkeit ist ein spannendes Buch (oder besser noch mehrere davon).

Ihr «offener Bücherschrank» in Rütihof lädt Sie zu einem Besuch ein, um aus seinem Angebot die schönen Frühlingstage mit den Büchern Ihres Lieblingsschriftstellers zu genießen.

**Eine schöne, leseintensive
Frühlingszeit wünscht Ihnen
Ihr Bücherecke-Team.**

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine, aber feine Lesewelt für Rütihof und Umgebung, gegenüber der Kapelle, Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71



Chind und Eltere: Kinderfasnacht



Kinderfasnacht Rütihof vom 02.03.2019

Nach einem sehr sonnigen und warmen Februar kehrte auf den meteorologischen Frühlingsbeginn der Winter wieder etwas zurück. So machten wir uns denn auch etwas Sorgen, als am Morgen beim Aufstellen für die Kinderfasnacht die ersten Tropfen fielen. Zum Glück war uns der Wettergott jedoch hold und der Fasnachtsumzug, angeführt von den Dättwiler «Dättschwiler», konnte bei trockenem Wetter durchgeführt werden. Viele Kinder mit zum Teil originellen Verkleidungen waren der Einladung gefolgt und brachten Leben und Konfetti in die Strassen Rütihofs. Die Guggenmusik begeisterte Gross und Klein und zu unserer grossen Freude genossen im Anschluss an den Umzug viele Familien die fasnächtliche Stimmung sowie das kulinarische Angebot auf dem Dorfplatz.

Herzlichen Dank an alle HelferInnen und die zahlreichen Besucher!

Bitte vormerken: Am Samstag, 25.5.2019 findet das beliebte Spielplatzfest auf dem Dorfplatz statt! Ein Besuch lohnt sich auch für die Erwachsenen – es wird ein feiner Braten vom Metzger angeboten!



Spielplatzfest

Samstag, 25. Mai 2019

11.00 bis 16.00 Uhr

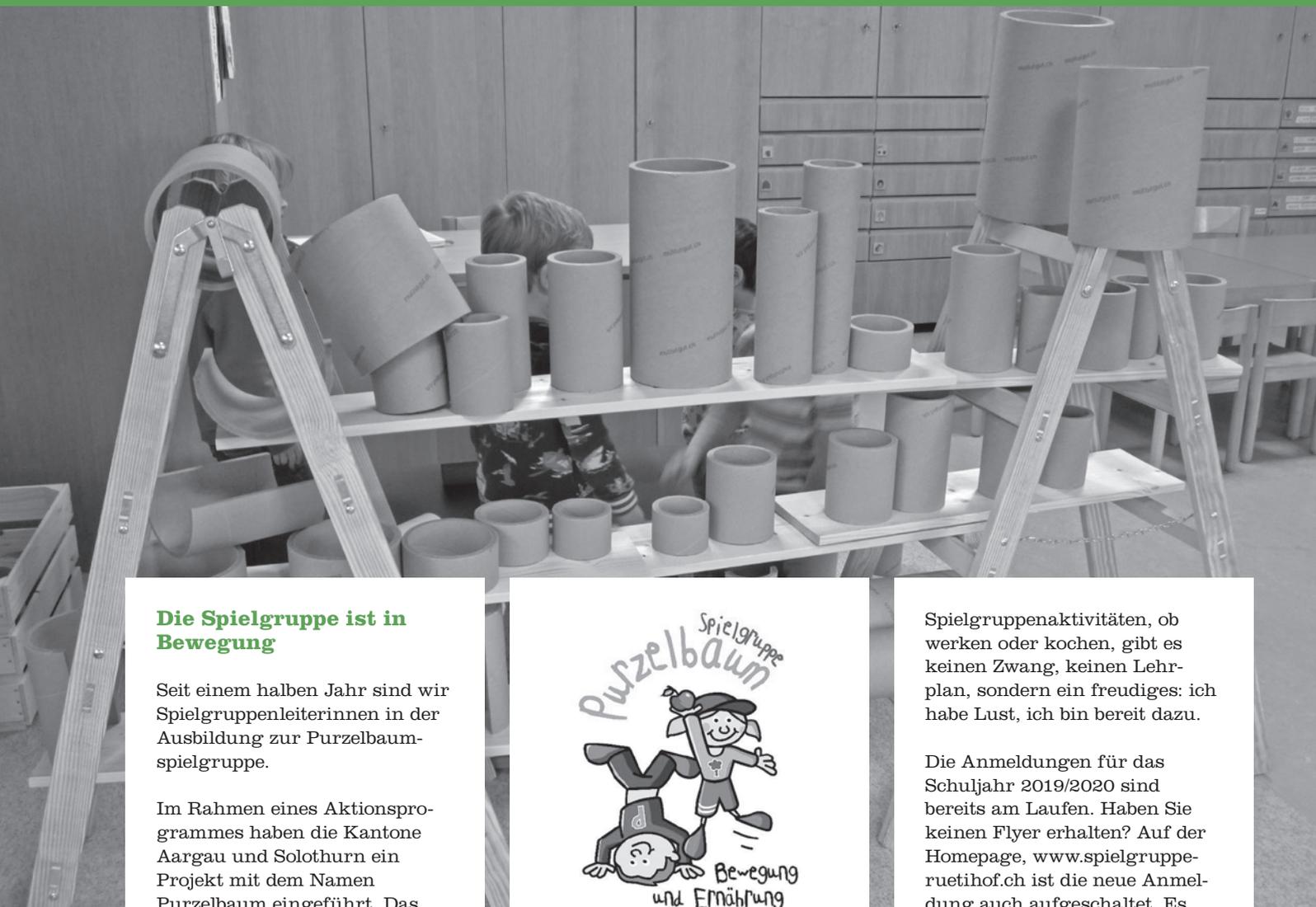
Am **Samstag, 25. Mai 2019** ist es wieder soweit – das Spielplatzfest findet statt!

Von **11.00 bis 16.00 Uhr** sind alle Kinder und Erwachsene herzlich zu einem fröhlichen Fest eingeladen!

Gumpischloss
Büchsenwerfen * OL
Kinderschminken * Frisuren
Braten * Hot Dog
Salate * Würste
Getränke * Bier
Kaffee und Kuchen

Der Anlass findet bei fast jeder Witterung statt.
Wir freuen uns auf viele Besucher und glückliche Kindergesichter!

Spielgruppe:



Die Spielgruppe ist in Bewegung

Seit einem halben Jahr sind wir Spielgruppenleiterinnen in der Ausbildung zur Purzelbaumspielgruppe.

Im Rahmen eines Aktionsprogrammes haben die Kantone Aargau und Solothurn ein Projekt mit dem Namen Purzelbaum eingeführt. Das Projekt nutzt den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder und erreicht damit grosse Fortschritte.

Das Spielgruppenalter bietet eine grosse Chance, um die Bewegungsfreude der Kinder auf lustvolle Weise zu wecken und zu fördern.

Wir haben die Spielgruppe bewegungsfreundlicher eingerichtet und verzeichnen bei den Kindern grossen Erfolg damit.

Mit dem Material wird kräftig gebaut, geklettert, balanciert, Treppen gestiegen, gerutscht, gerollt und vieles mehr. Bestandteil der Ausbildung ist auch eine gesunde Ernährung der Kinder. Ein zuckerfreies und nahrhaftes Znüni liegt uns deshalb sehr am Herzen.



Neu wird es im Schuljahr 2019/2020 jeweils am Montag eine Spielgruppe mit Mittagessen geben.

Gemeinsam werden wir ein leckeres Mittagessen rüsten, schnipseln, raffeln, kneten, kochen und/oder backen. Auf lustvolle Weise sollen die Kinder den Umgang mit den Lebensmitteln erlernen und Freude daran bekommen. Vielleicht hat ja der eine oder andere das Gemüse doch gerne, beim selbst Zubereiten.

Auch gehört das Abräumen und Abwaschen auf spielerische Art dazu.

Wohl gemerkt, die Angebote sind immer freiwillig. Bei allen

Spielgruppenaktivitäten, ob werken oder kochen, gibt es keinen Zwang, keinen Lehrplan, sondern ein freudiges: ich habe Lust, ich bin bereit dazu.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2019/2020 sind bereits am Laufen. Haben Sie keinen Flyer erhalten? Auf der Homepage, www.spielgruppe-ruetihof.ch ist die neue Anmeldung auch aufgeschaltet. Es hat in allen Gruppen noch Plätze frei.

Die Spielgruppe findet jeden Morgen statt:

Montag 08.30 bis 13.30
mit Mittagessen

Dienstag bis Freitag
von 08.30 bis 11.15.

Von 08.30 bis 08.45 gibt es neu eine Auffangzeit, damit die Kinder ab 08.45 genug Zeit zum Spielen haben.

Der Schnuppermorgen findet dieses Jahr am Samstag, 18. Mai 2019, ab 09.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Spielgruppe
Rita Cimma

www.infiniti-baden.ch

Q30 BORN TO CHALLENGE



Mellingerstrasse 200
5405 Baden-Dättwil

 **INFINITI CENTER BADEN**

Tel. 056 484 70 00
Fax 056 484 70 05

Renault SCENIC



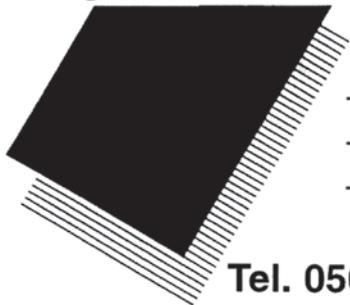
Familienauto – neu definiert.



DANIELMÜLLER AG
5405 Baden-Dättwil **AUTOMOBILE** Telefon 056 484 70 00

Mellingerstrasse 200 | 5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 484 70 00 | Fax 056 484 70 05
www.renault-mueller.ch

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30
www.coiffure-wirth.com

Frühling in Bella Italia

im Königsklasse-Luxusbus Südtalien entdecken

KÖNIGSKLASSE®
der besondere Genuss



- ✓ Komfortable Fauteuils in 3er Bestuhlung
- ✓ Grosszügiger Sitzabstand von 90 cm
- ✓ Kleine Gruppen, max. 30 Personen

Exklusiv bei Twerenbold Reisen



Götterinsel Sizilien

REISEGENUSS PLUS

- ✓ Weidegustation & Antipasti
- ✓ Frei wählbar: Kabinenkategorie
- ✓ Frei wählbarer Ausflug Aeolische Inseln

- 1. Tag: Schweiz–Genua – Einschiffung.**
Geführte Stadtrundfahrt in Genua.
- 2. Tag: Ankunft in Palermo–Mondello.**
3. Tag: Ausflug Monreale und Palermo.
Monreale ist vor allem durch seine Kathedrale bekannt. Anschliessend Führung durch das historische Zentrum Palermos.
- 4. Tag: Mondello–Segesta–Agrigento.**
Fahrt nach Segesta, zu einem der besterhaltenen Tempel Siziliens. Anschliessend Weidegustation mit lokalen Antipasti**.
- 5. Tag: Agrigento–Piazza Armerina–Acireale.**
Geführte Besichtigung im «Tal der Tempel». Fahrt nach Piazza Armerina und geführte Besichtigung der Villa Romana del Casale.
- 6. Tag: Ausflug Ätna und Taormina.**
Panoramafahrt entlang der Flanken des Ätna. Danach kurze Fahrt nach Taormina mit einzigartigem Panorama auf die Küstenregion.
- 7. Tag: Ausflug Siracusa.**
Besichtigung der Katakomben sowie der Altstadt von Siracusa.
- 8. Tag: Fak. Ausflug Aeolische Inseln.**
Bootsausflug nach Lipari und Vulcano mit ihren eindrücklichen Vulkanlandschaften (Programm ist wetterabhängig).
- 9. Tag: Acireale–Palermo – Einschiffung.**
Wir besuchen das Fischerstädtchen Cefalù.
- 10. Tag: Auf See – Genua–Alessandria.**
- 11. Tag: Alessandria–Schweiz.**

11 Tage ab Fr. **1825.-**

Reisedaten 2019 (Mi – Sa)

1: 27.03.–06.04.	8: 15.05.–25.05.
2: 03.04.–13.04.	9: 22.05.–01.06.
3: 10.04.–20.04.	10: 04.09.–14.09.
4: 17.04.–27.04.	11: 11.09.–21.09.
5: 24.04.–04.05.	12: 18.09.–28.09.
6: 01.05.–11.05.	13: 25.09.–05.10.
7: 08.05.–18.05.	

Unsere Leistungen

- Fahrt mit Königsklasse-Luxusbus
- Unterkunft in guten Mittel- und Erstklasshotels
- Schiffspassagen Genua–Palermo–Genua (2 Nächte, Innenkabine)
- Mahlzeiten: 7 x Halbpension, 1 x Frühstück (6. Tag), 2 x Fährüberfahrten ohne Mahlzeiten
- Ausflüge, Eintritte, Besichtigungen gem. Programm (ausg. fak. Ausflug 8. Tag)

Pro Person Katalog-Preis* Sofort-Preis

11 Tage gem. Progr.	2195	1975
Einzelzimmerzuschlag		275
Reduktion Reise 1 und 2		– 150

Nicht inbegriffen

DZ Meerseite Hotel Santa Tecla	89
EZ Meerseite Hotel Santa Tecla	175
Kabinenzuschläge Fähre:	
Doppel aussen / Einzel innen	60 / 65
Fak. Ausflug Aeolische Inseln	109

Online buchen, Bussitzplatz wählen und Fr. 20.– sparen! Buchungscodes **kgoet**

Apulien und Amalfi

REISEGENUSS PLUS

- ✓ Frei wählbar: Zimmer zur Meerseite
- ✓ Frei wählbarer Ausflug Lecce
- ✓ Abendessen in einer Masseria

9 Tage ab Fr. **1045.-**

Reisedaten 2019

1: 29.03.–06.04.	8: 17.05.–25.05.
2: 05.04.–13.04.	9: 30.08.–07.09.
3: 12.04.–20.04.	10: 06.09.–14.09.
4: 20.04.–28.04.	11: 13.09.–21.09.
5: 26.04.–04.05.	12: 27.09.–05.10.
6: 03.05.–11.05.	13: 04.10.–12.10.
7: 10.05.–18.05.	14: 05.10.–13.10.

Unsere Leistungen

- Fahrt mit Königsklasse-Luxusbus – Spardaten mit Komfortklasse-Bus
- Unterkunft in Mittel- und guten Mittelklasshotels
- 8 x Halbpension, davon 1 x Abendessen in einer Masseria (4. Tag)
- Ausflüge, Eintritte, Besichtigungen gem. Programm (ausg. fak. Ausflug 5. Tag)
- Deutschsprachige Lokalreiseleitung (4., 6. Tag)

Pro Person Katalog-Preis* Sofort-Preis

9 Tage inkl. HP	1640	1475
Einzelzimmerzuschlag		215

Spardaten in Komfortklasse

Reise 4 und 14	1045
Reduktion Reise 1, 2 und 13	– 80

Nicht inbegriffen

Doppelzimmer Meerseite (Hotel Del Levante und Hotel Marina)	45
Fakultativer Ausflug Lecce	49

Online buchen, Bussitzplatz wählen, Fr. 20 sparen!

Internet-Buchungscodes	Königsklasse Spardaten	kapul hapul
------------------------	------------------------	-------------

** Bei Abreise am 03.04., 17.04. und bei ungünstiger Witterung: Besichtigung von Selinunte anstatt Weidegustation.

Abfahrtsorte: Wil, Winterthur-Wiesendangen, Pratteln, Basel, Burgdorf, Aarau, Baden-Rüthof, Zürich-Flughafen, Arth-Goldau.

Und wie immer bei allen Reisen: Audio-System auf Rundgängen, erfahrener Reisechauffeur vor Ort.

Nicht inbegriffen: Annullationschutz und Assistance-Versicherung. Auftragspauschale von Fr. 20.– entfällt bei Online-Buchung.

*KATALOG-PREIS: Zuschlag 10% auf den Sofort-Preis, bei starker Nachfrage und 1 Monat vor Abreise.

Bestellen Sie jetzt den aktuellen Katalog

Jetzt buchen & informieren www.twerenbold.ch oder 056 484 84 84
Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rüthof

Reisen in guter Gesellschaft

TWERENBOLD





Waldgenuss von Kopf bis Fuss für Kinder

1x pro Monat, 5- bis 8 jährige Kinder in Rütihof,
13.45 - 17.45 Uhr Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag
Baden Baldegg für 9- 12 jährige Kinder, Samstag 9.15 -13.15 Uhr

Naturzeit für Erwachsene

1x pro Monat in Rütihof, Samstag 9.30 - 13.30 Uhr

Sibille Winistörfer, und Andrea Schneider, Lehrerinnen und Naturpädagoginnen



www.natur-punkt.ch

Entspannt den Frühling geniessen.



Frühlings-Check
für alle Automarken

nur Fr.

49.-

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf AG
Telefon 056 225 00 00, www.schneider.stopgo.ch



verschönern Sie Ihr
leben mit Farbe!

Seat Mujovik
Moosstrasse 11
5406 Baden-Rütihof

Tel. +41 (0)56 493 74 28
Fax +41 (0)56 493 74 29
Mob. +41 (0)79 261 07 90

Kalender:

April

Mi	24.	Kartonsammlung
Sa	27.	Papiersammlung

Mai

Mi	01.	Tag der Arbeit, schulfrei, Schule
Sa	11.	Kindersporttag, SVKT
Di	14.	Ök. Einkehr-Nachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	15.	Tanzworkshop (Breakdance, Koreanischer Tanz) für die Mittelstufe, Jugendanimation Stadt Baden
Sa	18.	Gitarrenbau, ab 18.00 Eröffnungsapéro Jugendraum, Jugendanimation Stadt Baden
Mi	22.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Mi	22.	Veranstaltung zum Schweizer Vorlesetag, Schule
Fr	24.	Filmzyklus, Filmclub
Sa	25.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3, Dorfverein
Sa	25.	Spielplatzfest, Chind und Eltere
Sa	25.	Theater, Remise Theater
So	26.	Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Mo	27.	Elternabend neue Kindergarten-Kinder, Schule
Mi	29.	Kartonsammlung
Fr	31.	Auffahrtsbrücke, schulfrei, Schule

Juni

Sa	01.	Papiersammlung, Schule
Sa-Mo	08.-10.	Pfingstlager, Jubla
Fr	14.	Theater, Remise Theater
Sa	15.	Theater, Remise Theater
Mi	19.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Do	20.	Fronleichnam, schulfrei, Schule
Fr	21.	ICT-Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei, Schule
Fr	21.	Theater, Remise Theater
Sa	22.	Theater, Remise Theater
Mo	24.	GV, Sportverein
Mi	26.	Kartonsammlung
Do	27.	Seniorenausflug, Dorfverein
Sa	29.	Reb- und Braufest
Sa	29.	Papiersammlung



Impressum

Rütihöfler Nr. 03/2019: 25. Mai

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

36. Jahrgang · Auflage: 1'300 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Rosskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 2/2019: 30. März · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

